

# talschafft



**Gemeindeblatt**  
Ausgabe Nr. 31 / März 2016  
Amtliche Mitteilung  
der Gemeinden:  
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



## Aktuelles aus dem Biosphärenparkmanagement

Wir informieren über laufende Projekte im Biosphärenparkmanagement und geben einen Überblick was sich im biosphärenpark.haus tut.

Mehr auf Seite 2 >

## Menschen im Biosphärenpark

Sie erhalten Einblick in die Arbeit und Aufgaben des Straßendienstes und erfahren was ein Tischler zum Projekt wohl.raum sagt.

Mehr auf den Seiten 3 + 6 >

## Forschungsprojekt Repa next

Diesen Monat die Befragungsergebnisse zum Management des Biosphärenparks.

Mehr auf Seite 4 >

## Kurzmeldungen aus den Gemeinden

Informationen zur Bundespräsidentenwahl, zur Hundeabgabe, der Statistik Austria sowie zur „maximo fair“ Monatskarte. Mehr auf den Seiten 4 + 5 >

## Aktuelles aus dem Tourismus

Informationen zum Label Biosphärenpark Partnerbetrieb, zum wohl.raum, wohl.platz und Veranstaltungen aus der wohl.zeit.

Mehr auf Seite 7 - 9 >

## Veranstaltungen

Vielseitige Termine und die Information zur Fahrt zum Walsertreffen 2016. Mehr auf den Seiten 22 - 24 sowie auf den Gemeindeseiten>

# Aktuelles aus dem Biosphärenpark

## Aktuelles aus dem Biosphärenparkmanagement

Im Biosphärenparkmanagement wurde sehr aktiv in das neue Jahr 2016 gestartet. Unter anderem gilt es im landesweiten Netzwerk der Naturvielfalter sich als Biosphärenpark mit langjährig aufgebauter Fachkompetenz gut zu positionieren und gleichzeitig auf breiter Ebene das Thema der Naturvermittlung zu unterstützen. Mit der Inatura in Dornbirn soll in Zukunft verstärkt zusammen gearbeitet werden. So soll etwa das Feld der Schulangebote weiter ausgebaut werden und auch die Kommunikation der jeweiligen Angebote soll verstärkt werden.

Im März findet die Weltbiosphärenparkkonferenz der UNESCO in Lima (Peru) statt. Neben dem Nationalkomitee werden auch Biosphärenparks aus vielen Ländern teilnehmen, unter anderem das Große Walsertal. Bei dieser Veranstaltung, zu der an die 2000 Teilnehmer (darunter auch UNESCO Generaldirektorin Bokova, Literaturnobelpreisträger Mario Vargas Llosa und der peruanische Präsident) erwartet werden, kommt es zu der Ausformung und Verabschiedung des „Lima Action Plan“, der die Weichen für die nächsten 10 Jahre des MAB-Programms und seines Weltnetzwerkes der Biosphärenparks stellt. Dadurch macht eine Teilnahme und Beteiligung der einzelnen Biosphärenparks diesmal besonders viel Sinn. Zusätzlich ist dieser Kongress auch der Platz für Wissens- und Erfahrungsaustausch weltweit.

Die Vorbereitungen für ein vielfältiges Sommerprogramm sowie das Abenteuer Biosphärenpark Programm für Schulklassen laufen ebenfalls auf Hochtouren. Monika Bischof hat als Geschäftsführerin der Genuss Region Großwalsertaler Bergkäse Walserstolz an der Bundestagung der Österreichischen Genussregionen in Alpbach teilgenommen. Was sich in 10 Jahren Genuss Region alles getan hat und welche Möglichkeiten sich für Betriebe aus dem Großen Walsertal bieten, werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

## Leben im biosphärenpark.haus

Der Betrieb im biosphärenpark.haus stellt eine neue und schöne Aufgabe für das Management gemeinsam mit dem motivierten Team im Laden dar. Nach den ersten beiden Monaten im laufenden Betrieb haben schon einige kleine Veranstaltungen stattgefunden. Leute aus dem Tal nutzen das Haus wie geplant als Denkschmiede und Plattform für Kommunikation und der Laden sowie die kleine Gastronomie freuen sich über zufriedene Kunden.

Zielsetzung ist es mit der Produktpalette aus dem Großen Walsertal den Wert des Tales erkennbar und erlebbar zu machen. Auch das Personal freut sich regelmäßig über neue Informationen über die vielfältige Produktpalette von den Alchemilla Kräuterfrauen, Bergtee oder den Sennereien.

Die Alchemilla Kräuterfrauen nutzten den Raum für ihre Jahresklausur, Bergholz hatte eine Zusammenkunft, um über weitere Schritte zur Stärkung der Kooperation zu diskutieren und der Kindergarten Sonntag erlebte einen Aktionstag rund um den Biosphärenpark im Winter im Haus. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass das Angebot für eine Führung im biosphärenpark.haus für alle Schulen und Kindergärten im Tal gilt, wir freuen uns über eure Kontaktaufnahme.

Seit kurzem gibt es das Angebot „Erlebnissenen“ in der Erlebnissenerei für Gruppen wieder zu buchen. Wir freuen uns über ein Team motivierter Senner, die uns hier unterstützen und für ein ansprechendes Angebot sorgen. Mehr zum Angebot auf Seite 9.

Rund um Ostern freuen wir uns über neue Produkte bei Kunsthandwerk und Kulinarik. Glaskunst, Keramik, Drahtwaren und Butterlämmer (Bestellung wird empfohlen T 05550 20360) sorgen im Sortiment für Abwechslung.

Übrigens gibt es rund um Ostern auch in der Maruler Biosennerei Butterlämmer.

## Menschen im Biosphärenpark Straßendienst – wichtige Partner für lebenswertes und sicheres Leben im Biosphärenpark

Dieser Beitrag in der Serie Menschen im Biosphärenpark stellt Michael Kaufmann mit seinem Team der Straßenmeisterei vor, die mit ihren Tätigkeiten für Sicherheit und Ordnung auf den Landesstraßen im Tal sorgen. Viele Talbewohner/innen nutzen das Straßennetz tagtäglich und denken oftmals nicht darüber nach, welcher Aufwand dahinter steckt, um diese auch verkehrsfähig zu erhalten.

### Erhaltungsdienst für sichere Verkehrswege

Michael Kaufmann ist mit seiner Partie von sechs Mann im Großen Walsertal für die Straßensicherheit tätig. Landesweit gibt es fünf Abschnitte, Feldkirch Süd als einer davon ist in vier Parteien unterteilt. Das Aufgabenfeld ist vielfältig, allen gemeinsam ist das Ziel, die Straßen sicher und frei zu erhalten. Steine und Laub von den Böschungen räumen, Mähdienste, Holzarbeiten, die Reinigung von Abwasserschächten und natürlich die Schneeräumung im Winter bringen unterschiedliche Herausforderungen mit sich.

### Zusammenarbeit führt zum Ziel

So manche Aufgabe wird in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten durchgeführt. Maschinen wie beispielsweise zur Abwasserschachtreinigung werden angemietet. Größere Holzschläge werden nicht selbst geholt, Mäharbeiten im Sommer werden teils mit Landwirten in Kooperation durchgeführt und bei der Schneeräumung greift die Truppe gerne auf Frächter aus dem Tal mit ihren Maschinen zurück. Selbst betreibt sie zwei Schneefräsen, die für sicheren Winterstraßenverkehr sorgen. Jeder bringt seine fachliche Kompetenz im Team ein. Maurer, Zimmermann und Landwirt bringen gute Voraussetzungen zur Erfüllung der Aufgaben im Straßendienst mit. Gerade für Nebenerwerbslandwirte sieht Michael Kaufmann im Straßendienst eine optimale berufliche Zusatztätigkeit.

Michael Kaufmann selbst ist gelernter Schlosser und arbeitete nach seiner Lehre drei Berufsjahre außerhalb des Tales. Nach einigen Jahren



als Betriebsleiter-Stellvertreter bei der Seilbahn Sonntag-Stein wechselte er zum Landesstraßendienst. Er schätzt die Tätigkeit im Tal, auch wenn es manchmal eine Herausforderung darstellt, an dem Ort, wo man lebt auch zu arbeiten. Damit ist Arbeit und Freizeit manchmal gar nicht so leicht zu trennen. Dennoch möchte er es nicht missen und genießt zum Beispiel Mittagspausen im Kreise der Familie daheim als unbezahlbaren Wert.

Ein unfallfreies Arbeitsjahr für ihn und seine Kollegen ist sein größtes Ziel. Dafür wünscht er sich Verständnis und Zeit von den Autofahrern. Nicht selten fahren sie rasant dahin und machen damit das Arbeiten im Straßbereich zum gefährlichen Unterfangen. Bei arbeitsbedingten Verkehrsanhaltungen könnten sich die Verkehrsteilnehmer manchmal etwas verständnisvoller zeigen.



Michael Kaufmann engagiert sich in seiner Freizeit für die Seilbahn und die Feuerwehr. Ausgleich findet er mit seiner Familie und Visionen für die Zukunft hat er genug. Er schätzt die hohe Lebensqualität im Tal mit schöner Natur und einem guten Miteinander. Der gleiche Dialekt verbindet und auch die vier Jahreszeiten im Wechsel lassen sich schön erleben. Er lebt gerne im Großen Walsertal, einem Ort, wo andere Leute zum Urlaub machen hinfahren. In jedem Fall wünscht er sich mehr Zufriedenheit im Tal. In einer Zeit, in der es uns allen eigentlich sehr gut geht, liegt die Herausforderung darin, mit dem Leben zufrieden zu sein. Es liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, den Blick darauf zu richten, was gut läuft und durch eigenes Engagement das zu ändern, was anders sein kann. Jeder muss und kann seinen Beitrag für ein lebenswertes Leben leisten.

## Forschungsprojekt REPA Next Fragen zum Biosphärenpark-Management

Im September 2014 wurden 500 im Großen Walsertal wohnhafte Personen im Rahmen der Haushaltsbefragung auch nach ihrer Meinung zum Management des Biosphärenparks befragt (am Foto: eine weitere Studierendengruppe der Universität Wien).

### Mit Management zufrieden?

Konkret wurde der Bevölkerung der Talschaft zuerst folgende Frage gestellt: „Sind Sie mit der Arbeit des Biosphärenpark-Managements zufrieden?“ Im Zuge der Auswertung war auffällig, dass ein mit 32% ziemlich hoher Anteil der Befragten darauf keine konkrete Antwort gab. Allerdings beantworteten rund 61% die Frage mit „ja“ und nur gut 5% mit „nein“, darüber hinaus waren einige wenige Personen unentschieden oder meinten, (nur) teilweise zufrieden zu sein. Von jenen Personen, die sich für eine klare Antwort entschieden hatten (ja oder nein), zeigten sich somit etwa elf von zwölf zufrieden.



### Biosphärenpark-Büro besucht?

„Waren Sie schon einmal im Biosphärenpark-Büro in Thüringerberg?“ lautete die nächste Frage. 46% der Befragten antworteten darauf im September 2014 mit „nein“, eine Mehrheit von 53% jedoch mit „ja“.

Diese Frage kann mittlerweile als historisch bezeichnet werden. Nun könnten Sie, werte Leser/innen, sich die Frage stellen, ob Sie das neue Büro im biosphärenpark.haus in Sonntag-Boden bereits besucht haben.

Peter Alexander Rumpolt

## Bundespräsidentenwahl 2016

Lt. BGBl. II NR. 28/2016 wird die Bundespräsidentenwahl auf den 24. April festgesetzt. Als Stichtag wird der 23. Februar bestimmt.

Zur Teilnahme an der Bundespräsidentenwahl sind berechtigt: Österreichische Staatsbürger/innen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag (24.04.2016) 16 Jahre alt geworden sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Auslandsösterreicher/innen, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und in der Wählerevidenz Ihrer Heimatgemeinde eingetragen sind.

Weitere Informationen zur Wahl sind auf der Homepage und Amtstafel der jeweiligen Gemeinde ersichtlich.

## Hundeabgabe 2016

Alle Hunde, welche in den Gemeindegebieten des Großen Walsertales gehalten werden und bereits den 3. Lebensmonat erreicht haben, sind vom jeweiligen Hundehalter in der betreffenden Gemeinde anzumelden. Seit 1.1.2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein. Seit Juli 2010 kann jede Person, die einen Hund hält, in der Heimtierdatenbank die Registrierung selbst vornehmen und einsehen. Weitere Informationen zu Anforderungen und Vorgehensweisen erhalten Sie beim Bürgerservice der jeweiligen Gemeinde.

## Statistics on Income and Living Conditions

Das Unternehmen Statistik Austria führt im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten durch. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen. Die Erhebung findet von Februar bis Juli 2016 mit



dem Themenschwerpunkt „Zugang zu sozialen Dienstleistungen“ (etwa Kinderbetreuung, Gesundheit oder häuslicher Pflege) statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Beteiligung jedes Einzelnen ist jedoch für die Qualität der Daten von großer Bedeutung.

## SPG Großwalsertal

Die Nachwuchsverantwortlichen der SPG Großwalsertal, sind immer auf der Suche nach sportbegeisterten Kindern, die Freude an der Bewegung haben. In einem sehr familiären Umfeld, bekommt Ihr Kind eine sportliche Ausbildung von ambitionierten Betreuern, die unsere Kleinsten behutsam und spielerisch an den Sport heranführen. Mittlerweile trainieren ca. 120 Nachwuchskicker ca. 40 Wochen im Jahr. Dabei absolviert jeder Spieler zwischen ein und zwei Trainingseinheiten sowie mindestens eine Spieleinheit pro Woche, in Form von Turnieren oder Meisterschaftsspielen des Vorarlberger Fußballverbandes.

Das Ziel des Klubs lautet, so viele Spieler wie nur möglich aus dem Tal in die Kampfmannschaft sowie in das 1b Team zu integrieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wird viel Zeit, Geld und Arbeit investiert. Die Nachwuchsarbeit des Vereines beinhaltet zahlreiche Punkte, damit die Kinder in ihrer Freizeit entsprechend gefördert werden und Spaß am Sport haben. Natürlich wird auch auf gutes Benehmen und ein einheitliches Erscheinungsbild geachtet. Wenn der SPG Großwalsertal in der Öffentlichkeit auftritt, so soll das eine Werbung für den Fußballklub sowie für das gesamte Tal darstellen. Falls Sie Ihre Kinder fußballspezifisch ausbilden lassen möchten, würden wir uns sehr freuen, Sie und Ihr Kind kennenzulernen. Scheuen Sie sich nicht und kommen Sie zu einem der nächsten Trainings, welche für unsere Kleinsten wieder im April starten. Sie und Ihre Kinder sind bei der SPG Großwalsertal herzlich willkommen!

### Info über Anmeldung, Training und weitere Fragen:

Dominik Nigsch, Nachwuchsleiter, T 0664 50 26 746, dominik.nigsch@aon.at oder Peter Lins, U7 Trainer T 0650 28 70 287, peterlins@vol.at

## Besondere Auszeichnung

Vor kurzem hat Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter zwei verdiente Persönlichkeiten mit dem Berufstitel „Ökonomierat“ ausgezeichnet.

Landtagsabgeordneter Josef Türtscher hat sich speziell für die bäuerliche Region Großes Walsertal sehr verdient gemacht. Regionalinitiativen wie der Biosphärenpark und die Käsemarke „Walserstolz“ tragen mit seine Handschrift. Als Kammerrat in der Landwirtschaftskammer und Landtagsabgeordneter hat er die Bergbauernpolitik der letzten Jahrzehnte maßgeblich mitgestaltet.

Landes- und Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann hat sich in dieser Funktion als Sprachrohr aller Österreichischen Bäuerinnen, Botschafterin für regionale und bäuerliche Lebensmittel und Brückenbauerin zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft verdient gemacht.

Oswald Ganahl aus Bartholomäberg wurde für sein Engagement für die Plattform „bewusst Montafon“ ausgezeichnet.

Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung.

## „maximo fair“ ökologisch und sozial

Die neue „maximo fair“ ist eine Monatskarte zum Preis von € 16,-, mit der Erwachsene Bus und Bahn im gesamten Verbundbereich nutzen können. Der Bezug der vergünstigten Tickets ist einfach: Erwachsene Bezieher/innen von Mindestsicherung oder Ausgleichszulage legen dazu in einem Servicebüro von Bus und Bahn eine Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft über den Bezug der bedarfsorientierten Mindestsicherung oder eine Pensionshöhenbestätigung vor. Dann erhalten sie einen kostenfreien personalisierten Lichtbildausweis in Form einer FairCard bei den VVV Servicestellen. Mit dieser kann man direkt im Servicebüro oder bei den Buslenker/innen eine Monatskarte „maximo fair“ zum Preis von € 16,- statt der regulären € 77,- kaufen. Die Monatskarten sind nicht übertragbar, es kann jedoch für jedes Familienmitglied ein Ticket erworben werden.

# Tourismus

## Menschen im Biosphärenpark 35 Jahre Tischlerei und der wohl.raum

Gottlieb Kaufmann ist ein leidenschaftlicher Tischler und stolzer Besitzer der Tischlerei Kaufmann. Anlässlich des Jubiläums „35 Jahre Tischlerei Kaufmann“ berichtete uns Gottlieb Kaufmann über seinen Werdegang und das Besondere des wohl.raum.

### Herr Kaufmann, seit wann gehen Sie dem Tischlerberuf nach?

Nach der Schule habe ich den Tischlerberuf in Bregenz erlernt. In meinem 20. Lebensjahr bin ich dann wieder zurück ins Große Walsertal gekommen und habe meinen Tischlerbetrieb gegründet. Dieses Jahr feiern wir unser 35 jähriges Jubiläum und ich bin froh diesen Weg eingeschlagen zu haben.

### Können Sie uns kurz Ihren Werdegang beschreiben? Was lieben Sie an Ihrem Beruf am meisten?

Nach meiner Lehre in Bregenz konnte ich in verschiedensten Betrieben mein Können beweisen. Mir wurde in der Schweiz sogar ein Betrieb angeboten, welchen ich übernehmen hätte können. Jedoch konnte ich mich mit der dortigen Philosophie nicht identifizieren. Mir ist es wichtig, dass die Wertigkeit im Vordergrund steht und nicht nur das Geld. Auch hatte ich Visionen für unser Tal und wollte das Potenzial des Tales nutzen. Durch unseren Betrieb haben wir auch neue Lehrstellen und Arbeitsplätze im Tal geschaffen. Auch bin ich einer der Initiatoren von unserem Verein Bergholz. Auch hier sind uns der bewusste Umgang und die Wertschöpfung fürs Tal wichtig.

### Was gefällt Ihnen am Großen Walsertal am meisten?

Besonders mag ich die Natur des Tales sowie den Charakter der Bewohner. In der wunderschönen Bergregion können wir alle Jahreszeiten genießen. Auch sind die Bewohner noch sehr bodenständig. Etwas Besonderes an meiner Heimat finde ich ist, dass das Tal noch nicht so überlaufen ist und man hier noch genießen kann.

### Sie unterstützen uns im Projekt wohl.raum. Was gefällt Ihnen an der Idee?

Zum einen finde ich den Bereich Tourismus für unser Tal sehr wichtig. Mit dem Projekt wohl.raum kann man den Tourismus mit unserer Tradition verknüpfen und dem Gast aufzeigen. Der Gast kann sich im wohl.raum mit den Produkten des Tales identifizieren und darin heimelig fühlen. Wichtig ist uns hierbei, dass das Holz aus dem Großen Walsertal kommt und die Naturverbundenheit der Menschen und die Klarheit des Tales auch in den Möbeln des wohl.raum wiedergespiegelt werden. Auch in einfachen Möbelstücken können wir ein spezielles Design einarbeiten, aber dennoch sollen die Formen das Tal widerspiegeln.



### Was sind für Sie die wichtigsten Eigenschaften eines wohl.raums?

Ich denke die wichtigste Eigenschaft ist das Wohlfühlen vereint mit der Tradition. Die Holzmöbel im wohl.raum helfen dem Gast sich durch die Natürlichkeit wohlzufühlen. Dazu tragen auch der Geruch und die Frische des Holzes in den Zimmern bei. Wichtig beim wohl.raum ist, dass die zweckmäßigen Möbel hochwertig gestaltet und naturbelassen bleiben.

### Was macht Holz zum idealen Gestaltungselement?

Das verarbeitete Holz wächst bei uns im Tal, also vor unserer Haustüre. Bei uns im Betrieb ist es wintergeschlagenes Holz und wird naturgelagert. Wir können selbst entscheiden wann und bei welchem Mondzeichen wir das Holz verarbeitet.

## Biosphärenpark Partnerbetriebe

Am 23. Februar war es soweit. Die ersten Anwärter für die Premiumpartnerschaft wurden von der Geschäftsführerin der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH Kerstin Biedermann-Smith gemeinsam mit dem Architekten Benjamin Miatto besucht. Ziel ist, es, den Betrieben einfache Tipps zur Optimierung der eigenen Unterkunft zu geben. Die neuen Kriterien für die Zertifizierung Biosphärenpark Partnerbetrieb und Biosphärenpark Premium Partnerbetrieb wurden bereits 2015 in der Projektgruppe gemeinsam erarbeitet.

Die 23 bestehenden Partnerbetriebe nach dem alten Modell wurden individuell besucht und neu kategorisiert. Darüber hinaus hatten sich aufgrund der neuen Kriterien einige Betriebe um die Partnerschaft beworben, die sich bislang nicht kategorisieren ließen. Diese wurden, ebenso wie die bestehenden Partner besucht und auf die Erfüllung der Kriterien hin neu kategorisiert.

Basispartner, die noch Interesse an einer Betriebsbegehung mit dem Architekten haben, um einfache Tipps zur Optimierung der eigenen Unterkunft zu erhalten, dürfen sich gerne im Tourismusbüro melden.

Ab Mai dürfen sich nur noch die Betriebe Biosphärenpark Partnerbetriebe nennen, die den neuen Richtlinien entsprechen. Wenn Sie noch Interesse haben, sich als Biosphärenpark Partnerbetrieb zertifizieren zu lassen, finden Sie die Kriterien unter [www.walsertal.at](http://www.walsertal.at) oder Sie melden sich bei Andrea Ruckendorfer von der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH.

### **Wir machen professionelle Bilder von Ihrem Betrieb – ein Serviceangebot der Alpenregion Bludenz**

In den kommenden Wochen und Monaten wird ein professioneller Fotograf im Auftrag der Alpenregion Bludenz Tourismus Bilder von den Partnerbetrieben aus dem Großen Walsertal machen, wenn dies gewünscht ist. Dies ist ein Serviceangebot der Alpenregion und ist für Partner im Rahmen der Partnerbetriebsvereinbarung mit keinerlei zusätzlichen Kosten verbunden.

Unsere Partner werden hierzu noch explizit kontaktiert und auch die Terminvereinbarungen werden individuell getroffen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter im Tourismusbüro.



### **wohl.raum das besondere Gästezimmer**

Die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH hat gemeinsam mit dem Biosphärenpark Management Anfang 2015 einen Planungs-Wettbewerb zur Entwicklung eines besonderen Gästezimmers, das der Leitidee der Entschleunigung gerecht wird, durchgeführt. Hierbei sollte kein Totalumbau der Zimmer im Fokus stehen, vielmehr soll durch kleine Elemente eine große Wirkung erzielt werden. Am 10. September 2015 fand die Jurysitzung zu den insgesamt 9 Einreichungen von Vorarlberger Architekten und Innenraumgestaltern statt.

Als Sieger wurden die Architekten Tiefenthaler ermittelt. Nach den ersten Besprechungen mit den Gewinnern wurden Termine mit den heimischen Handwerkern für den Beginn des Jahres festgelegt. Ziel ist die Umsetzung zu konkretisieren. Bewusst werden Handwerker des Tales mit einbezogen.

Alle Handwerker im Tal sind eingeladen Angebote zu den Planskizzen von den Architekten Tiefenthaler zu stellen. Bitte diese entweder im [biosphaerenpark.haus](http://biosphaerenpark.haus) abgeben oder an [andrea.ruckendorfer@alpenregion.at](mailto:andrea.ruckendorfer@alpenregion.at) schicken. Bei Fragen bitte an Andrea Ruckendorfer oder Gottlieb Kaufmann wenden.

Betriebe, die sich für die Umsetzung eines wohl.raum in Ihrem Betrieb interessieren, melden sich bitte frühzeitig bei Frau Ruckendorfer – so können Sie sich und Ihre Ideen aktiv in die Umsetzung des Konzeptes mit einbringen.

# Tourismus

## Entschleunigungsplätze wohl.platz für uns und unsere Gäste

Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist der Raum, in dem unsere Gäste ihren Alltag hinter sich lassen, zur Ruhe kommen, durchatmen und wieder zu sich selbst finden. Um ihnen dies zu erleichtern, werden neben der Sichtbarmachung in den Betrieben und der Möglichkeit, dieses Gefühl in den Programmen der wohl.zeit sowie im Biosphärenpark Sommerprogramm erlebbar zu machen, auch sogenannte Entschleunigungsplätze unter dem Titel wohl.platz errichtet. Diese befinden sich an Orten, die sich zum Erholen eignen: mit einer besonderen Aussicht, einer besonderen Atmosphäre oder an einem Ort, an dem man die Eigenheiten des Tals ganz besonders auf sich wirken lassen kann. Diese Orte wurden in Absprache mit den Gemeinden bereits definiert und werden im Laufe der nächsten Zeit mit den Möbeln bestückt. Selbstverständlich möchten wir auch alle Einheimischen einladen, an diesen Orten zur Ruhe zu kommen und durchzuatmen.

(Foto: <http://herrundfraumeise.wordpress.com>)



## Neues Seilbahnstüble

Was wäre Sonntag-Stein ohne das Seilbahnstüble? Für die weitreichenden Entwicklungen in den letzten Jahren zeichnen sich die Wirte im Seilbahnstüble maßgeblich mitverantwortlich. Die gute Küche von Kurt mit stets frisch zubereiteten Speisen, gepaart mit der beispiellosen Gastfreundschaft von Therese, ließen das Seilbahnstüble zu

einem viel besuchten Ort am Stein werden. Mittlerweile kann man sich einen Besuch am Stein ohne Einkehr im Seilbahnstüble nicht mehr vorstellen.

## Mehr Platz für Gäste und Panoramahungrige

Mit diesem Ziel vor Augen wurde der Umbau des Seilbahnstüble im Herbst 2015 stark vorangetrieben. Zum Beginn der Wintersaison konnte das neue Seilbahnstüble eröffnet werden.

Rund € 300.000,- haben die Seilbahnen Sonntag, das Land Vorarlberg und der Förderverein Sonntag-Stein investiert. Von 24 Sitzplätzen wurde das Stüble auf knapp 50 Plätze vergrößert, modernes Design und viel Holz unterstreichen die Gemütlichkeit, die das Gastgeberpaar bereits ausstrahlt.

Alle Freunde des Steins können selbst noch einen Beitrag zur Finanzierung des neuen Seilbahnstübles leisten: wer gerne eine Namenstafel an seinem liebsten Sitzplatz im Stüble haben möchte, kann diese für eine Unterstützung in Höhe von € 300,- (Netto) erwerben. Schon für € 100,- gibt es eine Namenstafel auf der Freundestafel.

## wohl.zeit

### Veranstaltungen aus dem Winterprogramm

#### Propstei St. Gerold – Kultur und Kulinarik

Die Propstei St. Gerold ist das geistliche und kulturelle Zentrum des Großen Walsertals. Gehen Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit des Klosters und probieren Sie erlesene Weine im Weinkeller des altherwürdigen Gebäudes und lassen Sie sich in der neuen „Remise“ kulinarisch verwöhnen.

17 Uhr Führung mit Ende im Weinkeller

18 Uhr Aperitif im Weinkeller

18:30 Uhr 4-gängiges Abendmenü

20:30 Uhr individuelles Ende nach dem Abendessen

**Termine:** jeden Dienstag bis zum 5. April

**Kosten:** € 42,- pro Person

**Teilnehmerzahl:** mind. 5 bis max. 15 Personen

**Anmeldung:** bis 16 Uhr des Vortages T 05550 2121

#### BERGaktiv Schneeschuhwanderung in die Biosphärenpark Kernzone Teifenwald

Vom Faschinajoch geht es entlang des Übungsliftes in Richtung Tiefenwald. Schon bald tauchen



Sie in die winterliche Abgeschiedenheit und Ruhe der Biosphärenpark Kernzone ein. Unterwegs erfahren Sie von Wilfried Türtscher, pensionierter Waldaufseher, was den Tiefenwald so besonders macht und zur Kernzone auszeichnet und welchen Wildspuren Sie begegnen.

**Gehzeit/Höhenunterschied:** ca. 2,5 Std., ca. 200 Hm

**Termine:** jeden Mittwoch bis zum 23. März

**Treffpunkt:** 14 Uhr Faschinajoch

**Wanderführer:** Wilfried Türtscher

**Kosten:** € 10,-; für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben kostenlos. Leihhausrüstung: € 15,-

**Anmeldung:** bis zum Vortag 17 Uhr online  
[www.grosseswalsertal.at/bergaktiv](http://www.grosseswalsertal.at/bergaktiv)

#### **BERGaktiv Schneeschuhwanderung in Sonntag-Stein**

Die Gondelbahn der Seilbahnen Sonntag und die Doppelsesselbahn Oberpartnom bringen Sie zum Ausgangspunkt auf 1750 m. Genießen Sie die gemütliche Schneeschuhwanderung mit wunderbarer Aussicht.

**Gehzeit/Höhenunterschied:** ca. 2,5 - 3 Std. / 400 Hm

**Termine:** jeden Sonntag bis zum 20. März

**Treffpunkt:** 13 Uhr Talstation Seilbahnen Sonntag

**Wanderführer:** Franz Ferdinand Türtscher

**Kosten:** € 10,-; für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben kostenlos. Leihhausrüstung: € 15,-

**Anmeldung:** bis zum Vortag 17 Uhr online  
[www.grosseswalsertal.at/bergaktiv](http://www.grosseswalsertal.at/bergaktiv)

#### **BERGaktiv Erlebniswerkstatt WinterLandart Osterhasen im Schnee**

Wir lernen Schnee als formbare Masse kennen. Aus Schnee und Naturmaterialien entstehen Osterhasen. Auf die Kinder wartet eine kleine Osterüberraschung.

**Termin:** Donnerstag, 24. März

**Gehzeit/Höhenunterschied:** ca. 1 Std.

**Treffpunkt:** 13:30 Uhr biosphärenpark.haus

**Wanderführerin:** Monika Bischof

**Zielgruppe:** Kinder und Familien; Kinder von 8 - 12 Jahren, von 5 - 7 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

**Kosten:** € 10,-; für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben kostenlos.

**Anmeldung:** bis zum Vortag 17 Uhr online  
[www.grosseswalsertal.at/bergaktiv](http://www.grosseswalsertal.at/bergaktiv)

#### **Sicher durch den tiefen Schnee**

Einmal durch den unberührten Pulverschnee fahren, bis es staubt! Diesen Traum hegen viele, aber das weiße Gold birgt auch viele Gefahren. Lernen Sie mit den Walser Guides, die Schneesituation einzuschätzen, damit Sie traumhafte Tage im Tiefschnee verbringen können.

**Termine:** nach Vereinbarung

**Teilnehmerzahl:** 1 - 4 Personen

**Kosten:** € 290,- inkl. 1 Person, zzgl. € 25,- für jede weitere Person

**Leistungen:** Schnee-Sicherheitstraining für Schneeschuh- und Skitourengänger, Umgang mit Lawinenschüttelgerät und anderen Materialilen, Schnee- und Lawinenkunde und realitätsnahe Lawinenübung.

**Anmeldung:** 2-3 Tage im Vorhinein T 05552 302 27 oder [info@alpenregion.at](mailto:info@alpenregion.at)

Weitere Veranstaltungen und Angebote finden Sie in der Broschüre „walser winter programm 2015/2016“ die im biosphärenpark.haus in Sonntag, in den Tourismusbüros und bei den Gemeindeämtern des Tales erhältlich ist. [www.walsertal.at](http://www.walsertal.at)

#### **Alles Käse!? Erlebnissenen**

Was macht der Senn in der Sennküche? Zugeschaut haben Sie schon? Haben Sie es auch schon selbst ausprobiert? Wenn nicht, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Kommen Sie in die Erlebnissenerei im biosphärenpark.haus und versuchen Sie sich unter Anleitung in der Kunst der Käseherstellung.

**Termin:** nach Vereinbarung

**Treffpunkt:** biosphärenpark.haus, Sonntag

**Dauer:** mindestens 3 Stunden

**Teilnehmerzahl:** 10 - 25 Personen

**Preis:** € 490,- pauschal für 10 Personen, jede weitere Person € 15,- zzgl. Mehrwertsteuer

**Inkludierte Leistungen:** Begrüßungsschnäpsle, Erlebnissenen mit einem erfahrenen Senn, G'sottne Grompara (Pellkartoffeln) mit Käse, Butter, Aufstrichen und regionalen Köstlichkeiten oder Käseknöpfle mit Salat, der selbst gesennte Käse nach 3 Monaten Reifezeit. Der Preis versteht sich exkl. Getränken.

**Anmeldung:** mindestens 3 Tage im Vorhinein T +43 5550 20360, [info@grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at)



# Thüringerberg

## Obst- u. Gartenbauverein Thüringerberg

### Orchideenkurs

Die Obst- und Gartenbauvereine von Thüringerberg und St. Gerold veranstalten einen Orchideenkurs. Der Referent Hardy Fussenegger wird in einem theoretischen und einem praktischen Teil die richtige Pflege von Orchideen erklären.

Termin: Samstag, 12. März, 14 Uhr

Ort: Gasthaus Kreuz St. Gerold

Wichtig: Eine telefonische Anmeldung ist bis spätestens 7. März unbedingt entweder bei Gabi Dünser T 05554 55 42 oder Gerold Burtscher T 0664 88 50 08 87 erforderlich.

### Vortrag „Der Garten für die junge Familie“

Die Obst- und Gartenbauvereine des Gebietes Oberland veranstalten am Donnerstag den 17. März im Sonnenbergsaal in Nüziders gemeinsam einen Vortrag zum Thema „Der Garten und die junge Familie“. Wir wollen alle ansprechen, die Lust auf ein eigenes Stück Garten haben. Besonders natürlich junge Familien.

Informationen und Tipps:

„Wie erschaffe ich mir meinen eigenen Traumgarten, der genau auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist?“, „Wo soll und kann ein Garten angelegt werden?“, „Wird ein Ziergarten von Jahr zu Jahr wirklich schöner?“, „Sind Kräuter tatsächlich so ideal zum Anfangen?“

Die Grundkenntnisse bei der Gartenentstehung werden von den verschiedenen Referenten mit vielen Informationen, Tipps und anhand zahlreicher Fotos anschaulich vermittelt.

Für Neulinge und Profis:

Jede(r), ob Gartenneuling oder Gartenprofi, soll bei den verschiedenen Veranstaltungen in Vorarlberg Interessantes und Hilfreiches mit nach Hause nehmen.

Die Organisatoren sind sich sicher, dass „Gärtnern“ einfach Spaß macht.

### Verkauf von Blumenerde

Der Obst- und Gartenbauverein Thüringerberg veranstaltet am Samstag den 19. März in der Zeit von 8 bis 10 Uhr einen Verkauf von hochwertiger Blumenerde der Fa. Terre Suisse.

Angeboten werden folgende Produkte:

- Blumenerde mit einem Dauerdünger angereichert (3,5g/l Osmocote Exakt 6-Monate Dauerdünger) 50 Liter-Sack zu € 5,50/Sack.
- Blumenerde für Kübeltrog mit 20% Blähton gebrochen als Wasserspeicher, ohne Dünger 50 Liter-Sack zu € 6,50/Sack
- Biogartenerde aufgedüngt mit Hornspänen 50 Liter-Sack € 5,50/Sack
- Rindenmulch 0-40mm, 70 Liter-Sack € 5,00/Sack
- Rindenumus, 50 Liter-Sack € 5,50/Sack

### Winterschnittkurs



Am Samstag, den 19. März veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Thüringerberg um 13:30 Uhr im Obstgarten von Arnold Hartmann am Oberrain mit Kursleiter Helmut Hosp einen Winterschnittkurs.

Mitzubringen sind gutes Schnittwerkzeug (Baumschere und Säge) welches vor Kursbeginn desinfiziert wird.

## Lesung – Walserbibliothek Tamara und Alexander Jehle



Freitag, 18. März, 20.00 Uhr  
Walserbibliothek Thüringerberg  
Eintritt: Vorverkauf € 5,00 bei der Gemeinde oder der Walserbibliothek Thüringerberg  
Abendkassa € 7,00

Lassen Sie sich auf Ostern einstimmen und verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit uns in der Bibliothek.

Tamara und Alexander Jehle lesen ihre nachdenklichen und berührenden Texte. Christian Rüscher wird sie dabei mit seiner Gitarre musikalisch begleiten und seine neue CD vorstellen.

## Fasching im Kindergarten Thüringerberg

### Da war was los bei den Wichtelkindern vom Kindergarten!

Am Rosenmontag feierten wir mit schönen, wilden und lustigen Mäschgerle unsere Faschingsfeier. Mit viel Musik, tollen Spielen und einer feinen Jause verbrachten wir einen fröhlichen Vormittag! Am Faschingsdienstag machten wir uns auf den Weg und statteten dem Gemeindeamt und dem Sennereilada einen Besuch ab. Auch die Volksschüler besuchten wir und tanzten gemeinsam durch das Schulhaus. War das ein Spaß! Zurück im Kindergarten verspeisten wir gemeinsam mit den Kindern der Spielgruppe köstliche Faschingskrapfen, die uns unser Bürgermeister Willi Müller spendierte. Vielen Dank dafür!

Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Schnifis, wo wir als „Thüringerberger Waldwichtel“ am Umzug teilnahmen. Mit großer Aufregung marschierten wir mit unserem tollen Kostüm, begleitet von viel Applaus, durch das Dorf.



Zum Abschluss ließen sich die Wichtelkinder die wohlverdienten Würstle und Pommes schmecken!  
Das Kindergartenteam

**BEZIRKS FEUERWEHR FEST** **THÜRINGERBERG** **15 | 16 | 17 Juli 2016** Mit den 32. Nassleistungsbewerben des Bezirks Bludenz

## Vorankündigung – Bezirksfeuerwehrfest Thüringerberg

Nachdem der Musikverein Thüringerberg unter dem Slogan „Musig am Sunnabalkon“ im Juli letzten Jahres sich mit einem professionell organisierten Jubiläumsfest bestens präsentierte, steht heuer bereits das nächste große Fest in Thüringerberg an.

Unter dem Motto „s’brennt widr“ feiert die Ortsfeuerwehr Thüringerberg mit der Durchführung des Bezirksfeuerwehrfestes mit Nasswettbewerben vom 15. bis 17. Juli sein 90-jähriges Bestehen. Um Rücksichtnahme bei größeren Terminkollisionen wird gebeten. Näheres siehe [www.sbrenntwidr.at](http://www.sbrenntwidr.at).

## USV Sportverein Thüringerberg

Die Vereinsmeisterschaft findet am Sonntag, den 6. März, in Faschina statt. Nähere Details siehe Vereinsinfo bzw. Walgaublatt.

## Preisjassen Seniorenbund Thüringerberg

Der Seniorenbund Thüringerberg hält am Mittwoch, den 9. März um 14 Uhr, das Preisjassen im Kleinen Saal des Gasthaus Sonne, ab. Das Nenngeld beträgt € 7,00. Alle Jassfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

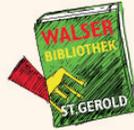
## Caritas Haussammlung

Im März 2016 findet in unserer Gemeinde eine Haussammlung der Caritas Vorarlberg statt. Diese wird von den Firmlingen durchgeführt.



# St. Gerold

## Walserbibliothek St. Gerold



### Zeitschriftenbörse

Ging es dir auch schon mal so? Du hast eine Zeitschrift gekauft, sie gelesen und vielleicht auch nochmals durchgeblättert, und sie sieht immer noch aus wie neu...

Wohin nun mit dieser Zeitschrift? Zu Hause stapeln? Aber wo? Ab damit ins Altpapier? Zu schade?

Wir schlagen dir vor, deine Zeitschriften einfach zur Zeitschriftenbörse in die Walserbibliothek St. Gerold zu bringen! Du kannst sie dort abgeben, eine andere kostenlos mitnehmen, diese wieder bringen oder auch behalten. Mach mit! Dann können wir ein vielfältiges Sortiment anbieten.

Noch ein Hinweis: Bitte nur Zeitschriften abgeben, die du selber wirklich nicht mehr brauchst, denn das Bibliotheksteam wird die vorhandenen Zeitschriften von Zeit zu Zeit sichten und gegebenenfalls entsorgen.

### Aktueller Buchtipp: „Die geheime Sprache der Bäume“



Die Bäume und das jahrtausendealte Wissen von Mutter Natur können auf manche Fragen unserer Zeit eine Antwort geben: Wie finde ich Holz, das natürlich ist, aber lange hält? Wie baue ich ein energieautarkes Haus? Gibt es tatsächlich gesundheitsförderndes Holz, das mich länger und gesünder leben lässt?

Erwin Thoma weicht uns in seinem Sachbuch in die geheime Sprache der Bäume ein und gibt Antworten auf diese Fragen.

[www.walserbibliothek.at](http://www.walserbibliothek.at)  
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr  
Samstag 8:30 – 10:30 Uhr

Bis bald in der  
Walserbibliothek St. Gerold!



## Bunta Obad

Am 30. Jänner veranstaltete die Funkazunft St. Gerold den traditionellen Bunta Obad. Schon zur Generalprobe um 10:00 Uhr vormittags war das Geroldshus gut gefüllt und am Abend wartete das Publikum gespannt auf das zweistündige Programm. Nach der Begrüßung zogen dann die Akteure alle Register und begeisterten das Publikum mit Sketches und Playbacks. Besonders beim Auftritt der zwei Seniorinnen Marile und Agnes brachen dann alle Dämme und der Saal tobte.

Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich für den Einsatz bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern der Funkazunft und den Freiwilligen, die durch ihr persönliches Engagement wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Da dies der letzte Bunte Obad unter meiner Regie war – in Zukunft wird Claudio Franzoi diesen Event organisieren – möchte ich mich bei allen meinen Mitstreitern der letzten Jahre ganz herzlich für deren Einsatz beim Bunta Obad bedanken.



Jürgen Katschitsch  
Zeremonienmeister

## Impuls-Abende in der Fastenzeit Lebendig durch Achtsamkeit

Nach 2012 und 2014 finden auch dieses Jahr im Geroldshus wieder drei Impuls-Abende in der Fastenzeit statt, diesmal zum Thema „lebendig durch Achtsamkeit“. Ablauf: Gemeinsames Singen zur Einstimmung, 45 Min. Impulsreferat, Austausch in Kleingruppen, Ritual zur Vertiefung, Kleine Agape (Fastensuppe). Dauer: 17-19 Uhr; freier Eintritt.

### Referenten und Themen:

Pater Christoph Müller

Samstag, 5. März

„Achtsam leben in der Schöpfung“

Sr. Melanie Wolfers

Samstag, 12. März

„Achtsamkeit mit Kränkungen umgehen und der Kraft der Vergebung trauen“

Altabt Martin Werlen

Samstag, 19. März

„Achtsam die Gleichnisse der Hl. Schrift lesen“

Pater Kolumban, Magdalena Burtscher  
und das Quellen-Team

## Veranstaltungen Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold  
leben lieben lernen

### Vernissage – Im Labyrinth des Herzens

Samstag, 12. März, 16 Uhr

Bilder von Arnold Dünser, Zwischenwasser

Die Ausstellung im Innenhof der Propstei dauert bis zum 5. Juni.

### Cantori Silvae & Amüsgöl

Sonntag, 13. März, 17 Uhr

Zu hören sind Chorwerke von A. Bruckner, J.S. Bach, G. Gastoldi und Thomas Thurnher (Leitung) und Improvisationen der Vorarlberger Band Amüsgöl.

### „Die sieben letzten Worte“

Palmsonntag, 20. März, 17 Uhr

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn mit dem Glarner Madrigalchor, Susanne Seitter-Frei, Sopran, Marie-Louise

Dähler, Hammerflügel und Bettina Messerschmidt, Violoncello sowie „Improvisationen“ von Paul Giger.

### Panflöte, Querflöte & Orgel

Ostersonntag, 27. März, 17 Uhr



Mit Marielle Oggier, Querflöte, Hanspeter Oggier, Panflöte und Marina Vasilyeva, Orgel und Klavier (Programmänderung: Infolge eines Unfalls kann die Gruppe MonSonA nicht auftreten.)

### Die Trommelkinder in Concert

Freitag, 1. April, 17 Uhr



Ein Erlebnis für die ganze Familie!

### Online-Ticketreservierung

Reservieren Sie sich Ihren Platz online über die Propsteiwebsite [www.propstei-stgerold.at/kulturprogramm.html](http://www.propstei-stgerold.at/kulturprogramm.html) und bezahlen Sie die Karten an der Abendkasse.



# Blons

## Funken

Wir möchten uns bei der gesamten Bevölkerung für das gut besuchte Funkenwochenende bedanken. Wir befassen uns mit dem Thema Brauchtum, da wir der Meinung sind, dass dies für unser Dorf wichtig ist. Für die Funkenzunft war dies das erste Funkenjahr und wir sind natürlich sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit. In diesem Zuge möchten wir uns noch bei allen Helferinnen, Helfern und Sponsoren bedanken.

Die Funkenzunft



## Walserbibliothek Blons

Für die Kinder der Volksschule Blons führte Angelika Heinzle-Denifle Anfang Februar das Handpuppenspiel zum Buch „Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging“ vor. Wenn Kinder und Erwachsene fasziniert der Figur der Handpuppenspielerin folgen, fühlen alle den Zauber, der vom Spiel mit Hand und Sprache ausgeht. Eine Handpuppe kann nicht nur Geschichten erzählen, sondern auch trösten, beraten, ermutigen und erheiternd viele Fehler machen. Sie kann den Kindern helfen, Gefühle zu verstehen, zu verarbeiten und Lösungen für Probleme zu finden.

Um Kinder und Erwachsene für Bücher bzw. das Lesen zu begeistern, bieten wir in der Bibliothek



immer wieder Veranstaltungen an. Wir freuen uns, dass die Anzahl der verliehenen Medien im vergangenen Jahr über 6000 lag. Der Jahresbericht mit allen Informationen über die Aktivitäten im Jahr 2015 der Walserbibliothek Blons ist auf der Homepage [www.blons.net/walserbibliothek](http://www.blons.net/walserbibliothek) zu finden.

### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag 17:00–18:30 Uhr**

**Freitag 17:00–18:30 Uhr Jugendteam**

**Sonntag 9:30–10:30 Uhr**

... bis bald  
in der Walserbibliothek Blons

## Kinderbetreuung Sommer Aktiv Tage 2016 Ersatzzeiten Kinderhüsle Regaboga

Zum diesjährigen 10-Jahres-Jubiläum der Sommer Aktiv Tage in Blons und St. Gerold möchten wir euch ein spezielles Angebot machen: In der Zeit vom 11. bis 30. Juli 2016 hat das Kinderhüsle Regaboga in St. Gerold geschlossen. In diesen drei Wochen werden wir an insgesamt sechs Vormittagen eine Kinderbetreuung für Kinder aus Blons und St. Gerold bis zum Alter von zehn Jahren anbieten.

**Zeiten: Montag und Mittwoch jeweils von 7:15 bis 12:30 Uhr**

**Kosten für einen Vormittag: € 8,00 pro Kind  
Ort: Kindergarten Blons**

Wer dieses Angebot nützen möchte, melde sich bitte bis 20. März bei Cornelia Studer unter [cornelia.studer@headgate.at](mailto:cornelia.studer@headgate.at) oder T 0664 3831676

Zur Info: die bereits bekannten Aktivitäten im Rahmen der Sommer Aktiv Tage werden zusätzlich zu dem oben angeführten Angebot stattfinden. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr, wie gewohnt, zu Ferienbeginn im Sommer.



## Sozialausschuss Blons Schneeschuhwanderung mit Helga und Kurt ins Lecknertal

**Samstag 5. März**

**Treffpunkt: Blons bei der Kirche, 8:30 Uhr  
zur Bildung von Fahrgemeinschaften**

Ausgangspunkt: Hittisau beim Parkplatz Dorf Reute, Richtung Mautstelle parallel zur Leckner Ach zum Lecknersee. Dort machen wir eine Rucksackpause. Zum Abschluss kehren wir in Hittisau im Gasthof Alpenrose zu. Ausrüstung: Schneeschuhe und Stöcke. Die Strecke hin und retour beträgt 6,5 km, Höhenunterschied 123 m, Dauer 1,5 Stunden, Kategorie leicht. Anmeldung bei Helga Bickel unter [memory.helga@gmx.at](mailto:memory.helga@gmx.at) oder T 0664 400 78 30



Im Februar waren wir bei herrlichen Bedingungen mit unseren Schneeschuhen im Silbertal unterwegs.

## Praxis Dr. Michaela Fabianek Erweiterung der Öffnungszeiten

Ab sofort gelten folgende Ordinationszeiten:

Mo 7:30 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 7:30 - 11 Uhr

Mi 7:30 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Do 7:30 - 11 Uhr

Fr 7:30 - 11 Uhr und 14 - 16 Uhr

Die Ordination bleibt am Karfreitag, den 25. März, geschlossen. Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg in Sonntag.

Praxisteam Blons

## Krankenpflegeverein Kaffeekränzle

Zum zweiten Mal veranstaltete der Krankenpflegeverein Großes Walsertal ein Kaffeekränzle für seine Mitglieder.

Dem Wetter zu trotz kamen doch mehr als 60 Personen und begannen den Nachmittag mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pater Christoph. Anschließend wurde in der Aula der MS-Blons gemütlich gefeiert.

Toni Benauer umrahmte mit seiner Musik den Nachmittag und brachte die Besucher in eine tolle Stimmung.

Danke für alle Mitwirkenden, ohne die so ein Nachmittag gar nicht möglich wäre.

## Kindergarten Blons Buntes Faschingstreiben

Viele lustige Faschingsspiele, Besuche in der Disco, Witze, Verkleidungen und leckere Faschingskrapfen begleiteten die Kinder von Blons durch die bunte Faschingszeit.

Doch das Highlight des Faschings war bestimmt der Faschingsumzug in St. Gerold, bei dem uns schon seit einigen Jahren unser Bürgermeister Stefan Bachmann begleitet.

Unter dem Motto „Wir malen uns die Welt wie sie uns gefällt“ ließen die Kinder den Fasching mit viel Saus und Braus ausklingen.





# Sonntag/Buchboden

## Holzanmeldung 2016

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir Sie, den Holzbezug für das Jahr 2016 anzumelden.

### Anmelde-Formular

Das Formular kann auf unserer Homepage unter [www.sonntag.info](http://www.sonntag.info) „Aktuelles“ heruntergeladen sowie beim Gemeindeamt im Bürgerservice abgeholt werden.

### Anmeldeschluss

Bitte die Anmeldung bis zum 15. April beim Gemeindeamt abgeben.

---

## Pflanzenbezug

An alle Waldbesitzer der Gemeinde Sonntag: Auch im kommenden Frühjahr werden Forstpflanzen für die Wieder- und Neuaufforstungen bestellt.

Wer noch Forstpflanzen benötigt, meldet sich bitte bis 15. März bei Waldaufseher Joachim Bickel unter 0664/625 56 12 oder [joachim.bickel@vorarlberg.at](mailto:joachim.bickel@vorarlberg.at).

---

## Flüchtlinge – VS und KG

Mit dem zweiten Semester kommen unsere Flüchtlingskinder von Sonntag in den Kindergarten und in die Schule. Am 11. Februar wurde im Gemeindesaal ein Informationsabend für die Eltern der Schul- und Kindergartenkinder von Sonntag abgehalten.

Im Vorfeld wurde durch Zusammenarbeit mit allen Beteiligten nach einer geeigneten Lösung für die Einschulung der Kinder gesucht. Fünf Volksschulkinder werden die VS in Sonntag besuchen. Ebenfalls fünf Kindergartenkinder dürfen den Kindergarten im Dorf erleben.

Weitere vier Kinder im Volksschulalter werden in der VS in Thüringerberg aufgenommen. Vier Kinder gehen in die Mittelschule Blons und eine Jugendliche wird in die Berufsvorbereitungsklasse des SPZ- Bludenz gehen. Wir glauben damit eine gute Lösung gefunden zu haben und wünschen den Kindern sowie dem Schul- und Kindergartenpersonal einen guten Start.

## Schneewoche im Kindergarten Sonntag

Zu unserem diesjährigen Jahresthema "Mit dr Natur Hand in Hand - Zemma läba mitanand" hatten wir im Jänner eine unvergessliche Schneewoche.

Frau Holle erhörte unseren sehnlichsten Wunsch nach Schnee und ließ es am Wochenende zuvor traumhaft schneien. Bei herrlichem Neuschnee schnallten die Kindergartenkinder ihre Skier an und verbrachten tolle Skitage im Skigebiet Sonntag-Stein.

Auch unsere rasanten und lustigen Rodeltage verbrachten wir in dieser Höhe bei tollen Bedingungen. Dabei durfte auch ein heißer Kakao mit Sahne im Seilbahnstüble nicht fehlen. Besten Dank sagen wir den Seilbahnen Sonntag-Stein und unseren Begleitpersonen.

Wir folgten auch der Einladung ins neue biosphärenpark.haus in unserer Gemeinde. Nach einem interessanten Vortrag über das Murmeltier und einer Jause, gingen wir hinaus in den Schnee. Die Kinder lernten Schnee als formbare Masse kennen und bauten ein Murmeltier mit Höhle bzw. noch weitere tolle Skulpturen.

Ein herzliches Dankeschön an Christine Klenovec und Monika Bischof vom biosphärenpark.haus.





## Haussammlung

Anfang März werden euch unsere Feuerwehrmänner wieder zur Haussammlung besuchen. Um unsere Aufgaben und Tätigkeiten bestmöglich durchführen zu können, sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung – „Euch“ - angewiesen.  
Wir danken schon jetzt für eure Unterstützung!

---

## Preisjassen & Pokern

Unser neues Feuerwehr Preisjassen & Pokern findet am Sonntag, 20. März, statt. Dazu möchten wir euch recht herzlich einladen!

**Ab 14 Uhr in den Gasthäusern in Sonntag und Buchboden**  
(GH Krone, GH Löwen und Hotel Kreuz)

Letzter Spielgang um 19:30 Uhr mit anschließender Preisverteilung vor Ort.

Viele tolle Warenpreise und Hauptpreise:

1. Preis - 200,00 €
2. Preis - 150,00 €
3. Preis - 100,00 €

---

## Fahrplanänderung

Ab 22. Februar 2016 gibt es eine Fahrplanänderung der Linie 77.

Von Montag bis Freitag fährt der Bus statt 07:35 Uhr bereits zehn Minuten früher.

### Neue Abfahrtszeiten:

Abfahrt Gemeindezentrum Sonntag:	7:25 Uhr
Abfahrt Gasthaus Löwen:	7:26 Uhr
Abfahrt Arzthaus:	7:28 Uhr
Abfahrt Garsella Abzw. Raggal	7:29 Uhr

über Raggal bis Ludesch Bahnhof

Bitte um Berücksichtigung!

## biosphärenpark.haus

### Öffnungszeiten

Sonntag bis Mittwoch und Feiertage 14-18 Uhr  
Donnerstag bis Samstag 10-18 Uhr

Das biosphärenpark.haus bietet neben regionalen Produkten im Biosphärenpark Laden die interessante Ausstellung „Walser auf dem Weg“ und kulinarische Kleinigkeiten in der gemütlichen Gastronomie. Eine vielfältige Palette an Produkten aus dem Tal spiegeln die Landschaft im Biosphärenpark wieder.

Ergänzt wird das Angebot mit schönen Papierwaren, Glückwunschkarten und Büchern. In der kleinen Gastronomie lässt sich nicht nur in den Büchern schmökern, sondern Kaffee, Kräutertee, pikante Jausenplatten und hausgemachter Kuchen verwöhnen kulinarisch.

Ganz nach dem Motto: „Die Werte im Tal entdecken und genießen.“ Für Gruppen gibt es mit dem Programm „Erlebnissenennen“ die Möglichkeit, in die Kunst des Käsemachens zu schnuppern.

Nähere Informationen dazu gibt es im biosphärenpark.haus, unter [info@grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at) oder telefonisch unter T 05550 20 360.

---

## ADEG Konsummarkt

### Talschaf(f)t

Die Broschüre wird immer Ende Monat im Adeg (Kassabereich) adressiert aufgelegt.  
Wir bitten um Abholung!

### Müllsäcke

Die Müllsäcke (Restmüllsack und Gelber Sack) sind im Adeg erhältlich. Ebenso übernimmt der Adeg die Ausgabe der Pflicht- sowie die darüber hinaus benötigten Müllsäcke.

Wir bitten, auch weiterhin die beiden Nahversorger (Adeg Konsummarkt und biosphärenpark.haus mit Postpartner) tatkräftig zu unterstützen.

Herzlichen Dank dem Personal.



# Fontanella/Faschina

## Wald – Forstpflanzen

Wer für dieses Jahr Forstpflanzen benötigt, kann sich bei Waldaufseher Joachim Bickel bis 15. März unter T 0664 62 55 612 oder joachim.bickel@vorarlberg.at melden.

## WSV Fontanella



Am 31. Oktober 2015 hielten wir unsere jährliche Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal in Fontanella, wo die Neuwahlen anstanden und folgendermaßen ausgefallen sind:

Obmann: Rene Heckmann  
Obmann Stellvertreter: Matthias Burtscher  
Sportwart: Emanuel Domig  
Kassier: Heino Konzett  
Schriftführerin: Sandra Domig und Patricia Konzett  
Gerätewart: Florian Konzett  
Beirat/Mitgliederverwaltung: Steffi Stark  
Beirat: Alex Müller, Gernot Felber, Christian Müller



Stolz schauen wir auf unser vergangenes Vereinsjahr zurück in dem wir einige Höhepunkte erleben durften.

Einer davon war das Skioopening 2015 in Faschina. Mit viel Freude durften wir zahlreiche Gäste begrüßen und mit der Partyband „Saitensprung“ ein stimmungsvolles Fest feiern.

Auch bei unserem alljährigen Vereinsrennen freuten wir uns sehr, dass wieder so viel eifrige

Skiläufer mit dabei waren. 89 Läufer waren an diesem wunderbaren Tag am Start.

Emanuel Domig und Anna Martin holten sich den Titel des Vereinsmeisters und der Vereinsmeisterin. Rene und Milena Meyer waren als Schülermeister/Erwachsenmeisterin auch ganz vorne mit dabei.

Wir wünschen allen noch eine schneereiche Saison und viel Freude!

Ski-Heil!

Der Vorstand

## Helden der Kindheit



Unter diesem Motto veranstaltete die Trachtenkapelle Fontanella den diesjährigen Musigball am 5. Februar.

Wieder sind zahlreiche Faschigsnarren aus nah und fern der Einladung in den Gemeindesaal Fontanella gefolgt.

Ab ca. 21 Uhr starteten wir mit der IOBA (International Obergrechter Bläser Airline) zurück zu unseren Helden der Kindheit.

Im Anschluss wurde die Stimmung im Saal mit zwei Sketche ordentlich angehoben.

Besonders gelobt wurde auch die Einlage unseren Musikantenfrauen. Und natürlich waren unsere bereits bekannten Kärntner Freunde wieder zu Besuch im Obergrecht.

Einmal mehr zählte unser alljährliches Dorfgeschehen zum absoluten Höhepunkt des Abends, wovon auch heuer nicht viele verschont blieben.

Anschließend lud das "Wälder Echo" zum Tanz ein und sorgte für die musikalische Unterhaltung im Gemeindesaal. In der Bar wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



## DIE GROSSEN 10



Nach dem gelungenem Revival im letzten Jahr, lieferten sie auch heuer wieder am Faschingssonntag, den 7. Februar eine unglaubliche Playback-Show auf dem Dorfplatz in Fontanella ab.

Die 10 größten und besten Hits wurden von den unterschiedlichsten Stars im Großen Walsertal performed. Von ABBA bis hin zu den „Alpenoberkainer“ war alles mit dabei.



Auch trotz Schneefall ließen sie es nicht nehmen, dem Publikum eine atemberaubende Show zu präsentieren.

Es hat uns sehr gefreut, dass so zahlreiche Zuschauer den Weg nach Fontanella gefunden haben um beim Event des Jahres mit dabei zu sein.

Der gesamte Erlös unserer Veranstaltung kommt einem guten Zweck im Großen Walsertal zugute. Wir bedanken uns bei Mario und seinem Team für die Organisation, ohne die eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich wäre.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die anderweitig mitgeholfen und mitgewirkt haben um eine Show zu präsentieren, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Elmar Stark hat die ganze Show aufgenommen und verkauft diesen Film auf einem USB-Stick. Wer also einen solchen Film möchte, kann sich gerne bei Elmar melden T 0664 16 11 403.



## Osterkonzert 2016

Seit Dezember sind die Proben für das diesjährige Osterkonzert, am 28. März im Gange.

Mit wöchentlichen Teil- und Vollproben studiert unser Kapellmeister Kurt Lins das anspruchsvolle Konzertprogramm mit uns ein.

Auch unsere Jungmusikanten fiebern dem großen Konzertabend bereits entgegen, den sie um 20 Uhr unter der Leitung von Obmann Rene Burt-scher eröffnen werden.

Im Anschluss werden wir Stücke zu unserem Besten geben, die sowohl traditionell, als auch modern sind. Besonders gefordert werden wir im ersten Konzerteil, den wir mit dem bekannten Stück „Olympic Spirit“ eröffnen werden. Der Höhepunkt im ersten Teil wird das Stück „The New Village“ sein, das wir auch beim Wertungsspiel beim BMF in Braz zu unserem Besten geben werden.

Im zweiten Konzerteil werden viele bekannte Melodien zu hören sein, die wir in den Stücken „Best of Falco“ und „Eighties Flashback“ wiedergeben.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends wird die Überreichung der Leistungsabzeichen sein.

Auch heuer dürfen wir wieder drei Jungmusikanten zum erfolgreich bestandenem Leistungsabzeichen in Bronze gratulieren.

Dies sind:  
Daniela Konzett auf der Querflöte  
Matthias Stark auf der Trompete und  
Philipp Türtscher auf der Posaune

Weiters dürfen wir unseren Musikantinnen Sarah Felber und Diana Konzett auf der Klarinette das Leistungsabzeichen in Silber überreichen.

Wir wünschen allen Leistungsträgern noch viel Freude und Erfolg bei der Trachtenkapelle Fontanella.

Auf Euren Besuch freut sich die Trachtenkapelle Fontanella





# Raggal/Marul

## 30 Jahre Seniorenclub Raggal-Marul & Ludescherberg!

Der Seniorenclub feierte am 12. Jänner sein 30jähriges Jubiläum bei der Jahreshauptversammlung.

Norbert Bickel hat im März 2000 das Amt des Obmannes von Eugen Dünser übernommen. Seit 15 Jahren ist Norbert nunmehr Lenker und Gestalter unseres Vereines. Zum Dank für die geleistete Arbeit und für den unermüdlichen Einsatz wurde Norbert vom Landes-Seniorenbund mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt. Armin Spalt, Bezirksobmann von Bludenz, Bürgermeister Hermann Manahl und Obmannstellvertreter Otto Gassner dankten Norbert und übergaben ihm die Präsente.



Anschließend spielten die Gebrüder „Blum & Co“ passend zum Anlass Oldies und Schlager. Mutig wagten es einige Senior/innen ihr Tanzbein zu schwingen. So ging das gelungene Fest heiter und fröhlich über die Bühne. Wir Seniorinnen und Senioren danken dir, lieber Norbert für deinen großzügigen Einsatz zum Wohle unseres Vereines.

## Preisjassen der Ortsfeuerwehr Raggal am 02. und 03. April

Die Ortsfeuerwehr Raggal lädt die Senior/innen zum Preisjassen am Samstag, den 02. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr, mit anschließender Preisverteilung in den Kultursaal Raggal ein.

Am 03. April findet in den Gasthäusern von Raggal und Marul das traditionelle ganztägige Preisjassen mit Preisverteilung um ca. 22:00 Uhr statt. Nenngeld € 8,00

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Ortsfeuerwehr Raggal

## Neuwahl der Ortsbäuerin und Stellvertreterinnen in Raggal

Aus persönlichen Gründen haben die bisherige Ortsbäuerin Zita Zech und ihre Stellvertreterin Klaudia Rinderer ihr Amt in jüngere Hände übergeben. Am 8. Jänner versammelten sich die Bäuerinnen von Raggal und Ludescherberg im Gasthof Wallis und wählten Anja Nigsch zur Ortsbäuerin, Verena Burtscher und Mariella Sieber zu ihren Stellvertreterinnen. Bundesbäuerin Andrea Schwarzmann, Gebietsbäuerin Josefine Dünser und Stv. Klaudia Müller



sowie Bürgermeister Hermann Manahl gratulierten herzlich und bedankten sich für die Bereitschaft, das neue Amt anzunehmen. Gleichzeitig bedankten sie sich bei Zita und Klaudia für die gute Zusammenarbeit in der Bäuerinnenorganisation Großes Walsertal und in der Gemeinde. Bei einem feinen Imbiss und bei einem Glas Wein ließen wir den erfolgreichen Abend gemütlich ausklingen.

## Katholisches Bildungswerk Vortrag mit Markus Hofer

Katholisches Bildungswerk  
—  
Vorarlberg

### Weniger ist mehr "Eine kurze Anleitung zur Lebenskunst"



Wir haben heute mehr Lebensmöglichkeiten denn je und gleichzeitig eine unüberschaubare Fülle an Ratgebern auf dem Weg zum Glück. Doch sind wir wirklich glücklicher? Und müssen wir in allen Bereichen so perfekt sein, wie man uns dauernd einredet? Nicht umsonst beginnen immer mehr Menschen auszubrennen. Wir müssen wieder das rechte Maß finden und schauen, dass uns die Lebensfreude nicht verloren geht. Das gute Leben ist auf jeden Fall weniger als alles. Und vermutlich kann man nur im Unperfekten wirklich gut leben!

Wann: Dienstag, 5. April, 20:00 Uhr

Wo: Kultursaal Raggal

Kosten: € 8,00, Paare € 14,00

Dr. Markus Hofer ist Leiter des Männerbüros in Vorarlberg, Referent und Buchautor. Derzeit betreut er das Thema Kirchenräume in der Diözese.



## Ortsfeuerwehr Raggal

Die Jahreshauptversammlung fand am 05. Februar im Feuerwehrhaus statt. Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen.

Für das abgelaufene Jahr konnten 35 Einsätze verzeichnet werden. Insgesamt wurden von den Feuerwehrmitgliedern 948 Stunden freiwillig erbracht. Feuerwehrkommandant Martin Zech ließ die letzten 3 Jahre Revue passieren. Ein besonderer Dank galt allen Mitgliedern, die mit voller Motivation ihren Dienst bei der Feuerwehr unter seinem Kommando versahen. Außerdem bedankte er sich beim Vorstand, der Gemeinde Raggal und Bürgermeister Hermann Manahl für die Unterstützung.

Durch die Mitgliederversammlung wurde Feuerwehrmann Josef Jenny zum Feuerwehrkommandanten und Michael Burtscher zum Feuerwehrkommandant Stellvertreter gewählt. Zum Zugkommandant wurde Gilbert Domig bestellt. Ebenso wurde Pirmin Jenny als Kassier bestätigt. Martin Zech wurde für sein Tun als Kommandant der Feuerwehr Raggal recht herzlich gedankt. Auf ein einsatzfreies Jahr und „Gott zu Ehr dem nächsten zur Wehr“ bedankt sich die Ortsfeuerwehr Raggal bei allen Gemeindebürger/innen für die gute Zusammenarbeit.

## Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 15. März um 20:00 Uhr, im Gasthof Wallis, Raggal

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Verlesen des letzten Versammlungsprotokolls
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht der Brunnenmeister
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Kassier und des Vorstandes
7. Wassergebührenordnung
8. Neufassung der Quellen - Projektstand
9. Freie Aussprache

Der Obmann, Ing. Robert Müller eh



## „Huat ob!“ – 70 Jahre Musikverein Fraßenecho Raggal

Wir feiern unser 70-Jahr-Jubiläum vom 26. bis 28. Mai 2017 unter dem Motto „Huat ob“. Wir sind stolz darauf, auf 70 Jahre zurückblicken zu können und danken unseren Vorgängern. Viele RaggalerInnen waren und sind mit unserem Musikverein verbunden. Unsere Vorstellung ist es ein Wochenende mit und für Freunde unseres Vereins und der Musik zu veranstalten. Ein Wochenende, das nicht nur uns, sondern das ganze Dorf und Tal bewegt.

Um unsere Festschrift zu gestalten, bitten wir um Ihre Begebenheiten, Geschichten, Bildmaterial und Erzählungen aus dem Wirkungsbereich unseres Musikvereins. Bitte meldet euch bei Irmgard Burtscher unter T 0664/994 68 23 oder per E-Mail an [info@huat-ob.com](mailto:info@huat-ob.com) mit euren Infos. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir auf die Unterstützung der Bevölkerung zählen können und möchten uns dafür bei euch bereits an dieser Stelle bedanken.

Wir freuen uns jetzt schon mit euch vom 26. bis 28. Mai 2017 zu feiern und schicken ein festliches „Huat ob“ in den Biosphärenpark!

Festausschuss Musikverein Fraßenecho Raggal



## Wohnung zu vermieten

Vermiete ab April im Ortskern von Raggal eine ca. 70 m<sup>2</sup> Wohnung. Großer Ess-/Wohnraum mit neuer Küche, 2 Schlafzimmer, großes Bad. Die Wohnung liegt ebenerdig, mit Balkon und großer Terrasse.

Bei Interesse melden sie sich bitte bei Stefanie Zech unter T 0664/141 26 30.

# Termine / Veranstaltungen

## Ökumenischer Weltgebetstag „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Frauen aus Kuba laden ein. Frauen aus dem Großen Walsertal gestalten den Abend.

**Termin:** Fr, 4. März, 19:30 Uhr

**Ort:** Propstei St. Gerold

---

## Landjugend Großes Walsertal

Du solltest unbedingt deine Tanzkünste auffrischen? - Kein Problem! In Zusammenarbeit mit der Tanzschule Bayer (Feldkirch) organisiert die Landjugend Großes Walsertal einen Tanzkurs.

Dabei werden verschiedene Tanzrichtungen wie z.B. Walzer, Discofox, Rock'n'Roll, uvm. gelernt, geübt und perfektioniert.

**Termin:** Wir starten am 4. Mai 2016 und treffen uns dann bis zum 1. Juni jeden Mittwoch um 19:30 Uhr. Eine Kurseinheit dauert ca. 1,5 - 2 Stunden.

**Ort:** Der Tanzkurs findet in Sonntag oder in Raggal statt (wird noch bekannt gegeben).

**Kosten:** € 55,- pro Person

**Anmeldung:** bis zum 2. April bei Christina Konzett unter [christina.konzett@gmx.at](mailto:christina.konzett@gmx.at) oder per Privatnachricht an die [LJ-Facebookseite](#).

---

## Familienverband Großes Walsertal Frühling- und Sommerbasar für gebrauchte Kinderartikel alles für Kinder von 0-14 Jahren

**Termin:** Sa, 12. März, 9:30 - 12:30 Uhr

**Ort:** Walserhalle Raggal

Hast du was zu verkaufen? Dann melde dich bei Bianca Konzett T 0664 44 21 047 oder [grosswalsertal@familie.or.at](mailto:grosswalsertal@familie.or.at), hier erhältst du eine Verkaufsnnummer und weitere Infos!

**Warenannahme:** Fr, von 16 - 17:30 Uhr

**Auszahlung und Rückgabe:** Sa, 14 - 14:30 Uhr

15% der Verkaufssumme gehen an den Familienverband Großwalsertal.

---

## Schitag nach Livigno

Kreyer-Bus und Wanderführer Engelbert Burtscher organisieren am 13. März wieder einen Schitag

---

nach Livigno in Italien. In den € 115,- pro Person sind die Busfahrt, Bahnverladung Vereinatunnel, Straßenmaut Munt la Scheratunnel, das Frühstücksbuffet, Skipass und Abendessen enthalten.

**Anmeldung:** T 05553 404 oder T 0664 6336212

---

## Frauen Netzwerk Großes Walsertal Vortragsreihe betrifft:frau

„Holen Sie vom Staat, was Ihnen zusteht“

Der Vortrag wendet sich an all jene, die Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit erzielen.

Es werden unter anderem Fragen rund um die Arbeitnehmerveranlagung, steuerschonende Möglichkeiten für Familien und Alleinerzieherinnen, Dazuverdienst beim Kinderbetreuungsgeld, Ferialtätigkeit von Kindern uvm. behandelt.

[www.frauen Netzwerk-vorarlberg.at](http://www.frauen Netzwerk-vorarlberg.at)

**Termin:** Do, 17. März, 20 Uhr

**Ort:** 6723 Blons, Gasthaus Falva - Nebenraum

**Referentin:** Eva-Maria Düringer, AK-Vorarlberg Steuerrecht; Der Eintritt ist frei!

---

## Meditatives Reiten

Stress, Anspannungen und die Anforderungen des Alltags bringen uns oft aus dem Gleichgewicht.

An diesem Wochenende finden wir unsere Balance durch das Getragenwerden auf dem Pferd. Die Meditation und die achtsame Begegnung mit den Pferden bringen uns zu uns selbst und lassen uns einen Zugang zu unseren eigenen Kraftquellen finden. Beim Meditativen Reiten werden die heilsamen Bewegungsimpulse des Pferderückens genutzt, um Körper und Geist zu entspannen. Dadurch werden Selbstheilungskräfte aktiviert und wir kommen in unser inneres Gleichgewicht. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Termin:** 11. - 13. März

**Weitere Termine:** Di, 8., 15. und 22. März, 18 - 19:30 Uhr

**Kursleitung:** Julia Joswig und Eva-Maria Türtcher

**Informationen:** T 0664 93 53 957

**Anmeldung:** Propstei St. Gerold, T 05550 2121, [propstei@propstei-stgerold.at](mailto:propstei@propstei-stgerold.at)

---



## Zumba in St.Gerold

**Termine:** 10 Einheiten, jeweils Mo, von 20 - 21:30 Uhr im Geroldshus St.Gerold; Beginn: 7. März

**Kosten:** 50€ pro Person

**Anmeldung:** bis zum 4. März bei Madlene Tomaselli T 0650/9978941 (begrenzte Teilnehmerzahl)

---

## Pendelkurs

**Termin:** So, 13. März, 10 - 17 Uhr

**Referent:** Anton Styger

**Ort:** Geroldshus St. Gerold

**Anmeldung:** per Sms an T 0664 84 94 892 oder E-Mail an regine.jaeger@gmx.at

---

## Fahrt zum Walsertreffen 2016

Vom 16. - 18. September findet in Arosa das 19. Internationale Walsertreffen statt. Das Programm ist unter [www.walsertreffen2016.ch](http://www.walsertreffen2016.ch) zu finden. Folder liegen im biosphärenpark.haus auf.

Für die Teilnehmer/innen aus dem Großen Walsertal wird die gemeinsame Anreise - egal ob ab Freitag, Samstag oder nur für den Sonntag - organisiert. Zur Teilnahme am Festumzug sind alle Trachtenträger/innen (natürlich auch im Dirndl mit Hut) sowie die Musikvereine herzlich eingeladen.

Wochenendkarte: CHF 120,- / ca. € 115,-  
Festkarte Samstag & Sonntag: CHF 100,- / ca. € 95,-  
Festkarte Samstag: CHF 90,- / ca. € 85,-  
Festkarte Sonntag: der Preis ist noch nicht bekannt

Für die Übernachtung(en) wollen wir Zimmer in der Kat. 4 / Hotel\*\* zum Preis von CHF 65,- / ca. € 63,- pro Person und Nacht reservieren.

Welche Kosten für die Busfahrt anfallen steht noch nicht fest. Soweit möglich werden diese mit dem kleinen Überschuss, den wir beim Walsertreffen 2013 erwirtschaften konnten, abgedeckt.

Für die gemeinsame Fahrt nach Arosa ist die verbindlichen Anmeldungen bis Ende April im Biosphärenparkbüro unter T 05550 20360 oder [info@grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at) möglich.

## Bergtee-Zeit

In der Woche nach Ostern sind die Bergteefrauen mit ihren Schätzen im biosphärenpark.haus zu Gast. Sie zeigen Neuerungen im Bergteeprojekt und laden dazu ein, die persönliche Lieblingsmischung herauszufinden und zu verkosten. Sie freuen sich schon auf anregende Gespräche, auf gute Tipps von allen Seiten und auf die Möglichkeit Besucher/innen für das Kräutersammeln zu begeistern. Mit dabei ist Johann, der Kräutertrockner, leicht, platzsparend, wunderschön. Außerdem gibt es den Gründonnerstagstee geschenkt und das Bergtee-Buch zum Sonderpreis.

**Termine:** Di, 29. März und Mi, 30. März 14-18 Uhr sowie Do, 31. März 10-18 Uhr

---

## Küchenhilfe gesucht

Das Seilbahnstüble in Sonntag-Stein sucht eine Küchenhilfe für 20 Stunden pro Woche mit vorwiegendem Dienst am Wochenende. Bei Interesse melden Sie sich bei Familie Zechner T 0699 19 07 02 92.

---

## Zu vermieten

### Haus zu vermieten

Ab April wird das Haus Nr. 24 in Sonntag-Studa, bevorzugt für den ganzjährigen Hauptwohnsitz, vermietet. Interessenten melden sich bei Mathilde Heiseler T 05554 5145 oder T 0676 76 29 442

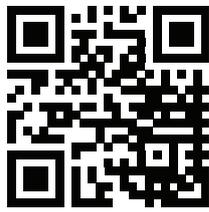
### Wohnung zu vermieten

Ab April wird im Ortskern von Raggal eine ca. 70m<sup>2</sup> große Wohnung vermietet. Großer Ess-/Wohnraum mit neuer Küche, 2 Schlafzimmer, großes Bad. Die Wohnung liegt ebenerdig, mit Balkon und großer Terrasse. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter T 0664 14 12 630

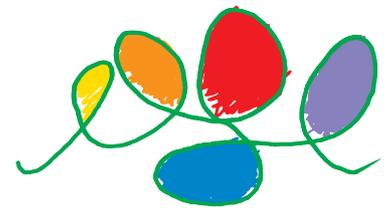
---

## Ordination Dr. Gerlinde Schneeg

Die Ordination bleibt am Do, 3. März ab 12 Uhr und am Fr, 4. März wegen Fortbildung sowie am Mo, 21. März und Di, 22. März (Karwoche) geschlossen. Danke für ihr Verständnis!



www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark  
Großes Walsertal

## März

Di	1.3.	19 Uhr Sturmlaternenwanderung in Raggal, Anmeldung T 05553 345
Do	3.3.	20 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal
Fr	4.3.	19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebets-tag, Propstei St. Gerold
Fr	4.3.	20 Uhr Krauthobelkonzert im Rahmen ihrer „AnPIAKT Tournee“, Karten an der Abendkassa, Walserhalle Raggal
Sa	5.3.	17 Uhr Impuls-Abend in der Fastenzeit, Geroldshus St. Gerold
Mo	7.3.	20 Uhr Start von Zumba, Geroldshus St. Gerold
Di	8.3.	14:30 Uhr, Handarbeits- und Kreativrunde im Andreastreiff Thüringerberg
Di	8.3.	19 Uhr Sturmlaternenwanderung in Raggal, Anmeldung T 05553 345
Mi	9.3.	14 Uhr Preisjassen Seniorenbund Thüringerberg, Nenngeld € 7,-, kleiner Saal Gasthaus Sonne
11. - 13.3.		Meditatives Reiten, Propstei St. Gerold
Sa	12.3.	Frühling- und Sommerbasar, Walserhalle Raggal
Sa	12.3.	6. Waterslide Contest, Sonntag-Stein
Sa	12.3.	14 Uhr Orchideenkurs, Gasthaus Kreuz St. Gerold
Sa	12.3.	16 Uhr Vernissage - Im Labyrinth des Herzens, Propstei St. Gerold
Sa	12.3.	17 Uhr Impuls-Abend in der Fastenzeit, Geroldshus St. Gerold
So	13.3.	17 Uhr Cantori Silvae & Amüsgöl, Propstei St. Gerold
So	13.3.	Pendelkurs, Geroldshus St. Gerold
Do	17.3.	Vortrag „Der Garten für die junge Familie“, Sonnenbergsaal Nüziders
Do	17.3.	20 Uhr Vortrag: „Holen Sie vom Staat, was Ihnen zusteht“, Gasthaus Falva Blons
17. - 20.3.		Hegeschau, Walserhalle Raggal
Fr	18.3.	Lesung mit Tamara und Alexander Jehle, Walserbibliothek Thüringerberg
Sa	19.3.	8 - 10 Uhr Verkauf von Blumenerde, Thüringerberg
Sa	19.3.	13:30 Uhr Winterschnittkurs, Thüringerberg
Sa	19.3.	17 Uhr Impuls-Abend in der Fastenzeit, Geroldshus St. Gerold
So	20.3.	ab 14 Uhr Preisjassen & Poker, Gasthäuser in Sonntag und Buchboden

So	20.3.	17 Uhr „Die sieben letzten Worte“, Propstei St. Gerold
Mi	23.3.	16 Uhr Sonne, Mond und Schnee, Ski-gebiet Sonntag-Stein
Mi	23.3.	Vollmondskitour, Information und Anmeldung <a href="http://www.walserguides.at">www.walserguides.at</a>
Do	24.3.	Osterhasen im Schnee, Information und Anmeldung <a href="http://www.grosseswalsertal.at/bergaktiv">www.grosseswalsertal.at/bergaktiv</a>
So	27.3.	17 Uhr Panflöte, Querflöte & Orgel, Propstei St. Gerold
Mo	28.3.	Osterkonzert der Trachtenkapelle Fontanella
29. - 31.3.		Bergteezeit im biosphärenpark.haus

## April

Fr	1.4.	17 Uhr Die Trommelkinder in Concert, Propstei St. Gerold
Sa	2.4.	14 Uhr Preisjassen der Senioren, Kultursaal Raggal
So	3.4.	Preisjassen in den Gasthäusern von Raggal
So	3.4.	Saisonsfinale mit Gaudirennen, Skigebiet Faschina
Di	5.4.	Vortrag: Weniger ist mehr, Kultursaal Raggal

## Lutzschwefelbad

Die Badetermine von Mai bis Oktober sind auf [www.wassertal.at](http://www.wassertal.at) online. Die Anmeldungen sind an [info@wassertal.at](mailto:info@wassertal.at) möglich.

## Walserweg Vorarlberg

Vom 7. - 10. Juli lädt die Vorarlberger Walservereinigung zur Fortsetzung der von Stefan Heim und Monika Bischof geführten Wanderung auf dem Walserweg Vorarlberg ein. Weitere Informationen dazu in Kürze auf [www.vorarlberger-walservereinigung.at](http://www.vorarlberger-walservereinigung.at)

## Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark  
Management der REGIO Großes Walsertal, Jagdbergstraße 272,  
6721 Thüringerberg, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4,  
[info@grosseswalsertal.at](mailto:info@grosseswalsertal.at), [www.grosseswalsertal.at](http://www.grosseswalsertal.at)